



KLARtext

Älter werden wir alle!

Das Maß ist voll!

Das Maß ist voll! Nach fünf verheerenden Niederlagen der CDU in wenigen Monaten fordert die Senioren-Union Schleswig-Holstein ein sofortiges Handlungskonzept von der Parteispitze. Es ist billig und falsch, die Schuld für die desolaten Wahlergebnisse allein bei der Bundeskanzlerin festzumachen. Alle Christdemokraten, aber besonders der Bundesvorstand sind in der Verantwortung. „Die Union“, erklärte der Landesvorsitzen-

de der Senioren-Union Schleswig-Holstein Wolfgang Börnsen (Bönstrup), „benötigt inhaltlich und personell einen Richtungswechsel. Wenn der Generalsekretär, der Cheftrainer der CDU, seit langer Zeit glücklich operiert, muss daraus die Konsequenz gezogen werden.

Bis in die Reihen unserer fast 4500 Mitglieder beobachten wir eine zunehmende Verunsicherung am Kurs der Union. Wir erwarten eine Rückkehr



Wolfgang Börnsen

zur Ausrichtung der Parteipolitik am CDU Grundsatzprogramm.“

Die Senioren Union Schleswig-Holstein wird alles daran setzen, dass die anstehende Landtagswahl in Schleswig-

Holstein für die Union gewonnen wird. Die Bundespartei ist angehalten, ein überzeugendes Parteiprofil zu erstellen.

Viele der SU Mitglieder bezahlen seit 50 Jahren und mehr tapfer ihre Beiträge und haben allein deshalb bereits ein Recht darauf, kritisch und konstruktiv Stellung zu beziehen, wenn sich die CDU in schwerem Fahrwasser befindet. Wolfgang Börnsen



WYKER DAMPFSCHIFFS-REEDEREI
FÖHR-AMRUM GMBH

Partner

Nationalpark
Wattenmeer 

Zu den Inseln und Halligen



**z.B. Föhr: Fähre 9:40 Uhr ab Festlandshafen Dagebüll
7 Std. auf Föhr · zurück in Dagebüll 18:30 Uhr**

Parken direkt in Dagebüll und mit Shuttlebus zur Fähre.
Oder mit dem Zug direkt bis zum Fähranleger.
Fahrkarten im Zug oder am Anleger. Barrierefreie Überfahrt.

 (0 46 67) 940 30

www.faehre.de

Inhalt

Beeindruckend, würdig, feierlich	2
Ehrenpreis der Senioren-Union	2
Wiedervereinigung noch lange nicht beendet	3
Erfolg für Schleswig-Holstein	4
Senioren unterstützen Daniel Günter	4
Halligpunsch (up platt)	5
Senioren-Union Schleswig-Holstein	5
Günther Krieter übergibt Vorsitz	6
Volker Dornquast führt Senioren-Union Segeberg	6
Hubert Priemel feiert seinen 80. Geburtstag	7
Pflege in Schweden	8

Beeindruckend, würdig, feierlich

Die Senioren-Union im Land Schleswig-Holstein beging den Tag der Deutschen Einheit

Die Senioren-Union in Schleswig-Holstein hat sich mit dieser Veranstaltung einen festen Platz in der Erinnerungskultur des Mauerfalls und der dann folgenden Vereinigung Deutschlands erworben.

Das war die einhellige Meinung der 130 Gäste, die in Nortorf auf Einladung der Senioren-Union den 26. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands feierten, nachdem die Senioren-Union zum 25. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands damit begonnen hatte. Es liegt in der Luft, dass diese als Festveranstaltung durchgeführte Feier zur Tradition wird, war auch die Meinung des SU-Landesvorsitzenden MdB a.D. Wolfgang Börnsen.

Er eröffnete dann auch die Veranstaltung mit den Worten, dass er sich in die Pflicht genommen fühlt, die Zusammenhänge der deutschen Wiedervereinigung mit dem durch die friedliche Revolution in der DDR angestoßenen Prozess in unserer Erinnerung wach zu halten. Er wolle sich nicht dem Zeitgeist beugen, der solche Erinnerungsfeiern an den Rand dränge. Während die Senioren den Mauerfall erlebt haben, fehle den jungen Leuten heute dieser Erfahrungshorizont. Deutschland könne stolz auf seine Freiheit- und Einheitsgeschichte sein.



Lutz Clefsen (l.) und Holger Schiebold (r.) wurden von Wolfgang Börnsen für ihre Verdienste nach der Wiedervereinigung ausgezeichnet.

HAUS HOG'N DOR

Homfeldt OHG

GF: MAGRET & MARTINA HOMFELDT

GEMEINSAM FÜR IHR WOHLBEFINDEN
FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT ÜBER 30 JAHREN



Wir bieten:

Kurzzeitpflege · Vollstationäre Pflege · Urlaubs- u. Verhinderungspflege

Aufnahme aller Pflegestufen 0 bis 3+ · beschützter Demenzbereich

Pflege von Beatmungspatienten · Aufnahme diverser Krankheitsbilder · Chorea Huntington Wohngruppe (NMS)

Wohnen auf Probe (WEF) · Friseur · Fußpflege · Restaurant & Café **FRIESENSTUBE**



Haus Hog'n Dor Westerrönfeld:
Hog'n Dor 1, 24784 Westerrönfeld
Tel.: 0 43 31 - 80 91 0
wef@haushogndor.de



Haus Hog'n Dor Norderstedt:
Alter Kirchenweg 2, 22844 Norderstedt
Tel.: 0 40 - 5 21 42 0
nrd@haushogndor.de



Haus Hog'n Dor Neumünster:
Klaus-Groth-Str. 37, 24534 Neumünster
Tel.: 0 43 21 - 2 00 46 0
nms@haushogndor.de

Für unverbindliche Informationen sind wir gerne für Sie da. Rufen Sie uns einfach an oder kommen Sie zu einem persönlichen Gespräch und einem Hausrundgang vorbei.

www.haushogndor.de

www.restaurantfriesenstube.de



„Wiedervereinigung noch lange nicht beendet“

Über seine Osterlebnisse vor und nach der Vereinigung sprach der Leitende Polizeidirektor a.D. der Wasserschutzpolizei Mecklenburg-Vorpommern Wolfgang Ewert, noch geschockt von den Wahlergebnissen jüngst in Mecklenburg-Vorpommern.

Die DDR war ein Unrechtsstaat, von manchen erst begriffen, als sie in Freiheit vergleichen konnten. Er selbst sei, wie fast alle Jugendlichen, in DDR-Tradition aufgewachsen. Nun stehe er dafür, dass die Mauer nicht in den Köpfen wieder errichtet wird. Den Part des Westens hatte MdB a.D. Otto Bernhardt übernommen. Tief bewegt sprach er zunächst über seine Arbeit, heutigen Flüchtlingen zu helfen und in aufnahmebereite Länder zu verteilen und bedauerte, dass gerade in den neuen Bundesländern,

eine überaus große Fremdenfeindlichkeit entstanden sei. Deshalb sei der Wiedervereinigungsprozess zwischen Ost und West noch lange nicht beendet.

Das Schlusswort hatte der SU-Kreisvorsitzende Rendsburg Eckernförde, Heinz Zimmermann-Stock. Er wurde neun Tage vor dem Mauerfall Militärfarrer in Rendsburg. Drei Monate vor der Vereinigung war er noch vom Beraterstab des DDR Ministers für Abrüstung und Verteidigung Reiner Eppelmann eingeladen, um seine Arbeit über die NATO-Doktrin „Verteidigung und Entspannung“ mit NVA-Generälen und Oberste zu diskutieren. Sie werteten alles als neo konfrontativ und pseudo kooperativ ab und träumten noch von eigenen deutsch-polnischen Brigaden. Drei Monate später

war mit der Wiedervereinigung alles Maktatur.

Die Moderation der Festveranstaltung hatte die Kreisvorsitzende der Frauen-Union Birka Lembcke übernommen, die Gesamtorganisation oblag dem SU-Landesvorstandmitglied Reimer Tank. Die musikalische Umrahmung wurde von der Musikschule Rendsburg übernommen. Ihnen allen galt der besondere Dank mit Blumen und Buchgeschenken des Landesvorsitzenden Börnsen. Mit dem Anstimmen der Nationalhymne wurde die Feierstunde beendet. Kt



GENNAT + PETERSEN



Büsumer Straße 20
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 - 37624
Fax: 04331 - 39830
www.gup-werbung.de

Lichtwerbung
Einzelbuchstaben
Fahrzeugbeschriftung +
Folierung
Bauschilder +
Schilder aller Art
Banner
Glasveredelung
Digitaldruck
Folienschriften
Pylonen

Erfolge für Schleswig-Holstein

Vorstandsämter bei der Bundesdelegiertenversammlung der CDU-Senioren in Magdeburg

Der ehemalige MdB Wolfgang Börnsen, Landesvorsitzender der Senioren-Union Schleswig-Holstein, wurde als Stellvertreter des Bundesvorsitzenden Professor Dr. Otto Wulf wiedergewählt.

Als Beisitzer im Bundesvorstand fungiert der ehemalige Landtagsabgeordnete und jetzige Bürgermeister der Insel Pellworm, Jürgen Feddersen, weiter.

Allen Anträgen der Senioren-Union Schleswig-Holsteins, von der Forderung, die Deutsche Sprache müsse in der Verfassung verankert werden, bis hin zu Maßnahmen gegen die Verfolgung von über 100 Millionen Christen in der Welt, wurde von den Delegierten zugestimmt.

Dazu gehört auch die Forderung an Brüssel, endlich dafür zu sorgen, dass die sinnlose

Sommerzeitregelung endlich wieder abgeschafft wird. Gerade Ältere leiden unter der

jährlich zweimaligen Änderung der Tagesabläufe erheblich. Kt



60+ TIPP Gruppenreisen mit Reisebegleitung

Partner der
Senioren Union

"Wir beraten Sie gern!"

Seit 30 Jahren organisieren wir Flug- und Busreisen, Tages- und Kulturfahrten und Radtouren. In der Region, in Deutschland, in Europa und in der ganzen Welt!

9 erfahrene Reisebegleiter stehen Ihnen auf unseren Reisen zur Verfügung. **Ob Sie allein, zu zweit, oder mit einer kleinen Gruppe** buchen möchten. Wir finden das richtige Angebot für Sie!

Oder möchten Sie, dass wir Ihnen für **Ihre Gruppe** (z.B. Ortsverband, Verein, etc.) eine interessante Gruppenreise organisieren? Kein Problem, da haben wir reichlich Erfahrung!

Schauen Sie gern in unseren **Katalog**, den Sie von uns kostenlos abfordern, oder von unserer Homepage herunterladen können. Oder rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gern!

Ihr **Hubert Priemel**
ehrenamtlicher Geschäftsführer,
Vorsitzender der Senioren-Union
im Kreis Stormarn
seit 1987

UNION Reiseteam

Tel. 04102 - 899 723 Rondeel 4, 22926 Ahrensburg
Mo-Do: 9.30 - 12.00 Uhr www.union-reiseteam.de

Senioren unterstützen Daniel Günther

Einen ersten Programmabriss gab der zukünftige CDU-Spitzenkandidat für die Landtagswahl 2017 Daniel Günther auf der Landesdelegiertenversammlung der Senioren-Union in Neumünster. Vor 270 Delegierten setzte er auf die Themen: eine bessere Infrastruktur für das Land, mehr Sicherheit für die Menschen und sorgfältigeren Umgang mit Steuergeldern. Von Seiten der Senioren-Union sicherte ihm deren Landesvorsitzender Wolfgang Börnsen MdB a.D. eine geschlossene Unterstützung seines Verbandes zu. Fast 4.700 Mitglieder sind in über 50 Kreis- und Ortsverbänden in der Senioren-Union organisiert. Neben den Bundestagsabgeordneten Dr. Sabine Sütterlin-Waack und Norbert Brackmann nahm auch der Sozialpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Peter Weiß MdB, an der Landesdelegiertenversammlung teil. In seinen Ausführungen unter dem Thema „Sicherheit für das Alter – Reformansätze in der Rentenpolitik“ verteidigte er unter anderem, dass der Bund aus seinen Steuereinnahmen jährlich 91 Mrd. € für die Rentenkassen zuschießt. Er sah die Zukunft der Rentensicherheit in einer Verbesserung der Betriebsrenten wie sie auch in den skandinavischen Ländern geleistet wird.

Halligpunsch

Mitünner weern Jens un Peder ok op Hallig Langeneß to handeln. Dor geev dat ok ünner son feine Teepunsch. Nerden in dat lötje Schipp legen poor Kälver, de se op de Hallig köfft harrn. Na, de Teepunschen bi Giene op Hilligenlei harrn de beiden wedder wat mööd maakt, un so leggten se sick op de lange Seetour dorbi hen to slapen. Dor fung en Kalv an un slyckt Jens ünner dwars över dat Gesicht.

Jens in de Halfslap: Lat dat Giene, nu lat dat doch!

As se eenmol op Langeneß weern, keem en gräsige Storm op. De Hallig leep ünner Water un se kunnen ni wedder to Huus. So mussen se dor öwer Nacht blieben.

Na de Teepunsch smeckt tom Glück ok bi Stormgebruus. As se naher to Bett keemen, kreegen se, as dat in dormolige Tieden so

Mood weer, jeder en grode Nachtpott ünner dat Bett stellt. De wor jede Nacht ok mennigmol bruukt.

De Storm huulte um dat Huus un dat brusige Water kunnen se bit in järde Kaamer höörn. As Peder mol wedder umhooch mutt, böltk he luuthals: Jens stah op, dat Water steiht al in de Stuu! He stunn awer blots mit een Foot in de vulle Nachtpott.

Dr. Denker berichtet über „stille Armut“

Senioren-Union startet eine Kampagne für „Praxen ohne Grenzen“

Viele hunderttausend Menschen in Deutschland verfügen über keine Krankenversicherung. Die Zahlen reichen von 200 000 bis zu 1 Million Betroffene. Sie sind arm oder mittellos. Fast jeder 2. kommt aus dem Mittelstand, war oder ist selbständig. Diesen Menschen hat sich der Familienarzt Dr. Uwe Denker in Bad Segeberg angenommen. Allein in den vergangenen sechs Jahren haben über 1000 Menschen seine Praxis aufgesucht.

Seit der Gründung der Initiative 2010 hat sich die Anzahl dieser ehrenamtlich tätigen Praxen allein in Schleswig-Holstein auf acht erhöht. Von Flensburg über Preetz nach Pinneberg reicht das Netz. Immer wieder, so Denker bei seinem Vortrag in Nortorf, habe man es mit Menschen der „stillen Armut“ zu tun, die bis zum letzten Augenblick aus Scham warten, bis sie in die Praxis kämen.

Mit den angekommenen Flüchtlingen sei auch der Aufgabenumfang von Praxen ohne Grenzen gewachsen. Der Landesvorsitzende der Senioren-Union Wolfgang Börnsen teilte mit, dass sein Verband mit fast 4.800 Mitgliedern über die Kreisverbände eine Kampagne für Praxen ohne Grenzen beginnen werde. Die teilnehmenden Ärzte und Kranken-

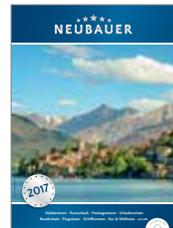
schwestern leisteten eine beispielgebende ehrenamtliche Arbeit. Sie verdiene Respekt und Anerkennung. Trotzdem muss die Politik dazu aufgefordert werden, diese Lücke

im sozialen Netz zu schließen. Oft sei es so, dass auch die Kinder mitbetroffen seien, wenn ein Elternteil nicht krankenversichert ist. Kt



NEUBAUER

Pure Entspannung · Kulturelle Highlights · Kulinarische Genüsse
Busse der 5 Sterne Kategorie



Entdecken Sie Ihren erlebnisreichen Urlaub in unseren neuen Reisekatalogen

- ☆Kundenlounge & Abfahrtsterminal
- ☆Haus zu Haus Abhol-Service
- ☆Kostenlose Parkplätze
- ☆Treuebonus

Tel. 0461 141850

Neubauer Touristik GmbH · Neubauer · Marie-Curie-Ring 39 · 24941 Flensburg
www.neubauer-reisen.de · info@neubauer-reisen.de



Günther Krieter übergibt Vorsitz an Christine von Klass

Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung verabschiedeten die Mitglieder der SU Herzogtum Lauenburg ihren langjährigen Vorsitzenden Günther Krieter aus Wentorf. Dieser hatte bereits zeitig angekündigt, nicht noch einmal für das Amt zu kandidieren, und die möglichen Konsequenzen im Kreisvorstand besprochen. Günther Krieter erhielt für seine engagierte und ausserordentlich erfolgreiche Tätigkeit für die SU nicht

nur die Dankmedaille der Partei; Kreispräsident Füllner überreichte ihm im Namen der Kreis-CDU eine besondere Urkunde für seine 41-jährige verdienstvolle Tätigkeit für die Partei auf Kreis- und Ortsebene und im Rat seiner Gemeinde. Vom Bundesdelegiertentag in Magdeburg gab es einen Baumkuchen (Spezialität des Landes) und das SU-Maskottchen - einen kleinen blauen Wa(h)l - sowie einen großen Blumenstrauß. Die Wahl

zum Ehrenvorsitzenden nahm Günther Krieter unter dem anhaltenden Applaus der Mitglieder an. Auch in dieser Funktion wird er die Arbeit des neu gewählten Vorstandes weiterhin begleiten.

Mit einem Dank an die Anwesenden und die Kreisgeschäftsstelle schloss die neue Vorsitzende Christine von Klass (OV Aumühle) die Mitgliederversammlung. Gemeinsam mit den drei Stellvertretern Georg Bleich, Christa Brüggmann-Kupke und Axel Funck, der Schriftführerin Johanna Voß und den fünf Beisitzern* wird sie die neue Aufgabe umgehend beginnen. Kt

Volker Dornquast führt Senioren-Union Segeberg

Auf der Jahreshauptversammlung der Senioren-Union des Kreisverbandes Segeberg wurde am 14. September 2016 Volker

Dornquast MdL zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Der Kreisverband umfasst fast 500 Mitglieder bei derzeit 5 Ortsverbänden.

Volker Dornquast ist 1951 geboren, Vater von fünf Kindern, Jurist, war 21 Jahre Bürgermeister von Henstedt-Ulzburg, 3 Jahre Parl. Staatssekretär im Innenministerium in Kiel. Kt

Ährensache.
Gebraut mit Küstengerste aus Schleswig-Holstein.

plop

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
IN BREITENVERKEHR

GENUSS
Flensburger
Pilsener
sehr gut

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.

Legal **nicht** **egal**

**In legalen Spielhallen gelten strenge Regeln
zum Schutz der Spieler.**

automatenwirtschaft.de

**KEIN SPIEL
OHNE REGELN**

**DIE DEUTSCHE
AUTOMATENWIRTSCHAFT**

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Übermäßiges Spielen ist keine Lösung bei persönlichen Problemen. Beratung/Info-Tel.: 01801 322700
(3,9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 Cent pro Minute aus deutschen Mobilfunknetzen)

Hubert Priemel feierte 80. Geburtstag

Erfolgsgarant aus dem Kreis Stormarn gründete schon 1957 die Junge Union



Hubert Priemel

Hubert Priemel, Vorsitzender der Senioren-Union im Kreis Stormarn, hat am 28. Oktober sein 80. Lebensjahr vollendet.

Wer ihn kennt, weiß, dass er trotz des

runden Altersjubiläums nicht zu denen gehört, die lange zurückblicken. Hubert Priemel ist stets vorwärtsgerichtet. Bestes Dokument für diese Grundhaltung sind die Zahlen der Senioren-Union im Kreis Stormarn. 1998 wurde er Kreisvorsitzender und konnte auf 600 Mitglieder zählen. Heute ist der Kreis der mitgliederstärkste in Deutschland.

Unermüdlich arbeitete Hubert Priemel daran, die Mitgliederzahl zu erhöhen, Aktivitäten voranzutreiben, den Mitgliedern ein interessantes Programm zu liefern und die Senioren-Union zum Aktivposten in seinem Umfeld zu entwickeln. Heute zählt die Senioren-Union mehr als 1600 Mitglieder.

Die Politik der Union zu vertreten und mitzugestalten gehörte schon in jungen Jahren zu den selbst gestellten Aufgaben Hubert Priemels. 1957 gründete er die Junge Union

in Ahrensburg. Er gehörte viele Jahre dem Stadtrat an, führte die Kreistagsfraktion der CDU und war nicht weniger als 24 Jahre Kreispräsident des Kreises Stormarn. Diese beachtliche Bilanz bringt ihm immer wieder den Respekt seiner Mitstreiter ein. Die Senioren-Union gratuliert ihrem Aktivposten herzlich und wünscht sich noch viele erfolgreiche Jahre mit ihm. KT

IMPRESSUM

Herausgeber:

*Senioren-Union Schleswig-Holstein
Landesvorsitzender Wolfgang Börnsen*

Redaktion: Susanne Markfort

Landesgeschäftsstelle:

Sophienblatt 44-46, 24114 Kiel

*Druck: Rendsburger Druck & Verlagshaus
GmbH & Co. KG*

*Nikolaus-Otto-Str. 12 · 24783 Osterrönfeld
Tel.: 04331-840366 · info@rd-druck.de*



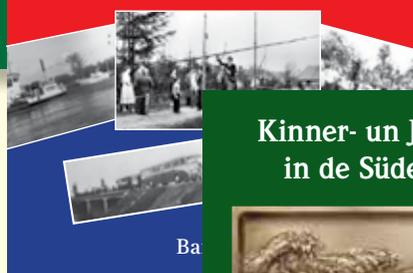
„Breiholter
Geschichten un Gedichte“
vun Jürgen Greve



Jürgen Greve
„Breiholter Geschichten un Riemels“
op Platt

Jürgen Greve,
ein plattdeutsches
Original aus der
Kanal-Region stellt
Anekdoten und
Gedichte vor.

Die erfolgreiche Autorin und
Verfechterin der plattdeutschen
Sprachkultur,
Frau Anne Marga Sprick,
stellt hier ihr bereits
fünftes Buch vor.



Kinner- un Jungsjohren
in de Südermarsch



Ut Gustav Frenssen sien Wark „Jörn Uhl“, schreven 1901
Die eerste Deel översett in Dithmarscher Munddoort
Anne-Marga Sprick

Lesen Sie unsere plattdeutschen Bücher.

Für je **14,80 €**
erhältlich bei

Rendsburger Druck & Verlagshaus GmbH & Co. KG
Nikolaus-Otto-Str. 12 · 24783 Osterrönfeld
Tel. 04331 840366 · Fax 04331 840368



Umgang mit Senioren: Schweden geht mit gutem Beispiel voran

Der demografische Wandel ist nicht aufzuhalten. Immer mehr Menschen werden immer älter. Die wirtschaftliche Absicherung des Alters fällt aber auch zunehmend vielen Menschen immer schwerer. Für die Gesellschaft bedeutet dies, darauf zu reagieren und Bedingungen zu schaffen, die das Leben im Alter lebenswert machen. Das kostet Geld. Und dass Senioren keine Lobby haben, wird immer mehr deutlich. Senioren-Union und Sozialverbände warnen seit Jahren vor katastrophalen sozialen Verhältnissen für die Älteren.

Vorbildlich gehen die Schweden mit ihrer älteren Generation um. Sie zeigen, dass personalintensive Pflege eine Selbstverständlichkeit ist. Nach Angaben des Seni-

oren Ratgebers aus dem Wort & Bild Verlag geben die Schweden den höchsten Anteil ihres Bruttoinlandproduktes für die Langzeitpflege aus.

In ihren Pflegeheimen kämen auf 100 Menschen ab 80 Jahren 33 bis 44 Pfleger. In Deutschland müssten die pflegebedürftigen Älteren mit 11 bis 15 Pflegern auskommen, berichtet das Apothekenmagazin. Mitarbeiter eigens eingerichteter Ämter für die Senioren besuchen ältere Menschen, die zu Hause wohnen, regelmäßig, um sich ein Bild von ihrem Gesundheitszustand zu machen und festzustellen, ob eventuell in irgendeiner Weise Hilfe geleistet werden muss. Ein Seniorenradio ist in Schweden ebenso selbstverständlich wie die jüngste

Einbeziehung von Senioren bei einem Profifußballspiel.

Nicht Kinder liefen mit den Spielern ein, sondern Senioren, die in Schweden als ältere Generation ernst genommen und respektiert werden. Wolfgang Börnsen, Landesvorsitzender der Senioren-Union und stellvertretender Bundesvorsitzender dieser Organisation, sagte dazu: „Deutschland sollte sich an dem respektvollen und verantwortungsbewussten Umgang der Schweden mit ihren Senioren ein Beispiel nehmen. Der Weg zu den dort herrschenden Zuständen ist hier zwar noch weit, aber wir werden alles tun, um unsere große Erfahrung in eine positive Zukunftsgestaltung für die Älteren einzubringen.“

KT

Unser neues Buch ist ab sofort erhältlich! Jetzt auch schon an Weihnachten denken!



Vertellen op Platt Band 1
Geschichten mit Bildern vom Lande
Bildband - 108 Seiten
ISBN-Nr.: 978-3-9810912-4-3

Hans Hermann Storm erzählt lustige und spannende Geschichten aus der Zeit Karls des Großen bis in die Gegenwart hinein.

Vervollständigt werden die Geschichten durch schöne Fotos aus dem Bestand von Hans Hermann Storm.

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen, in der Geschäftsstelle der Landeszeitung, in allen Filialen der Friseurkette Mohr, der Geschäftsstelle des Mittelholstein Verlages, Hohenwestedt und dem Rendsburger Verlagshaus.



Rendsburger Druck & Verlagshaus GmbH & Co. KG
Nikolaus-Otto-Str. 12 · 24783 Osterrönfeld
Tel.: 04331-840366 · Online-Shop: www.rd-druck.de